

Glänzende Muskeln und knackige Pos

Die „California Dream Boys“ verwandeln Roes' Disco in einen Hexenkessel

Lintig (Samtgemeinde Bederkesa). „Ausziehen, Ausziehen“, hallte es Sonnabendnacht wie ein Kriegsschrei durch die Discothek Roes in Lintig. Die „California Dream Boys“ ließen 500 Frauenherzen höher schlagen. Fünf gut gebaute Jungs mit Waschbrettbäuchen und knackigen Hintern verwandelten den Tanzpalast in einen Hexenkessel.

Die Damen strömten in den Saal, die Herren der Schöpfung wurden auf eine Warteschleife in den Oldie-Pub der Disco umgeleitet. Kurz vor Mitternacht kochte die Stimmung vor der Bühne bereits über. „Davey hat mich vorhin gefragt, ob ich ihn einölen will“, zappelte Sissy Stein geradezu vor Erwartung. „Unsere Männer müssen draußen bleiben, heute wollen wir uns amüsieren“, sagte sie lächelnd. Zusammen mit ihren fünf Freundinnen kommt die 17jährige jedes Wochenende in die Lintiger Disco. Diesmal besonders gern.

Wummernde Bässe eröffneten die Tanzshow. Wie von einem Gummiband gezogen drängelten die Damen Richtung Bühne und feuerten die Dream Boys mit lautem Kreischen an. Mit jedem Anfeuerungsruf ließen die braun gebrannten Jungs mehr Hüllen fallen. Zu sehen gab es viel – beinahe alles. Athletisch wie Adonis ließen J.J.O'Neil, Marco, KC, Toni und Davey in engen Höschen ihre



Nur der Tanga blieb übrig: Die Dream Boys zeigten muskulöse Körper.

Muskeln spielen, zeigten den atemlosen Damen ihre tangabekleideten Pos und sorgten dafür, dass ihre Slips gefährlich rutschen.

So manchem blitzschnellen (An)griff aus dem Publikum konnten sich die Boys nur durch noch schnellere Flucht entziehen. Einige Damen durften den Strippern ganz legal nahe kommen. Die obligatorische Flasche Sonnenöl musste gleichmäßig auf den Astralkörpern verteilt werden.

Mit glänzenden Augen und Fin-

gern wurden Muskeln geölt und nackte Haut gesalbt. „Die sehen richtig knackig aus“, meinten Stefanie Stumpe und Theresa Grahl danach anerkennend.

Nach dem furiosen ersten Auftritt waren in der zweiten Runde auch Herren willkommen. Es waren aber nicht allzu viele, die sich das Geschehen anschauen wollten. Der nächste Disco-Spaß bei Roes wird sie mehr interessieren: Am 20. März wird dort das „echte“ Dschungelcamp präsentiert. ul